

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DEN HOTELAUFNAHMEVERTRAG (STAND: DEZEMBER 2015)
MIT DEM HOTEL CORVEYER HOF, WESTERBACHSTR. 29, 37671 HÖXTER

1 GELTUNGSBEREICH

- 1.1 Diese Geschäftsbedingungen gelten für mündliche und schriftliche Verträge über die mietweise Überlassung von Zimmern in unserem Hause sowie alle in diesem Zusammenhang für den Kunden erbrachten Leistungen und Lieferungen des Hotels (Hotelaufnahmevertrag). Der Begriff „Hotelaufnahmevertrag“ umfasst und ersetzt folgende Begriffe: Beherbergungs-, Gastaufnahme-, Hotel-, Hotelzimmervertrag.
- 1.2 Die Unter- oder Weitervermietung der überlassenen Zimmer sowie deren Nutzung zu anderen als Beherbergungszwecken bedürfen der vorherigen Zustimmung des Hotels in Textform, wobei § 540 Absatz 1 Satz 2 BGB abbedungen wird, soweit der Kunde nicht Verbraucher ist.
- 1.3 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden nur Anwendung, wenn dies vorher ausdrücklich vereinbart wurde.

2 VERTRAGSABSCHLUSS, -PARTNER, VERJÄHRUNG

- 2.1 Der Vertrag kommt durch die Annahme der Buchung bzw. Bestätigung der Reservierung des Kunden durch das Hotel zustande. Dem Hotel steht es frei, die Zimmerbuchung in Textform zu bestätigen.
- 2.2 Vertragspartner sind das Hotel und der Kunde. Hat ein Dritter für den Kunden gebucht, haftet er dem Hotel gegenüber zusammen mit dem Kunden als Gesamtschuldner für alle Verpflichtungen aus dem Hotelaufnahmevertrag, sofern dem Hotel eine entsprechende Erklärung des Dritten vorliegt.
- 2.3 Alle Ansprüche gegen das Hotel verjähren grundsätzlich in einem Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Schadensersatzansprüche verjähren kennnisunabhängig in fünf Jahren. Die Verjährungsverkürzungen gelten nicht bei Ansprüchen, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Hotels beruhen.

3 LEISTUNGEN, PREISE, ZAHLUNG, AUFRÉCHNUNG

- 3.1 Das Hotel ist verpflichtet, die vom Kunden gebuchten Zimmer bereitzuhalten und die vereinbarten Leistungen zu erbringen.
- 3.2 Der Kunde ist verpflichtet, die für die Zimmerüberlassung und die von ihm in Anspruch genommenen weiteren Leistungen vereinbarten bzw. geltenden Preise des Hotels zu zahlen. Dies gilt auch für vom Kunden direkt oder über das Hotel beauftragte Leistungen, die durch Dritte erbracht und vom Hotel verauslagt werden.
- 3.3 Die vereinbarten Preise verstehen sich einschließlich der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Steuern und lokalen Abgaben. Nicht enthalten sind lokale Abgaben, die nach dem jeweiligen Kommunalrecht vom Gast selbst geschuldet sind, wie zum Beispiel Kurtaxe. Bei Änderung der gesetzlichen Umsatzsteuer oder der Neueinführung, Änderung oder Abschaffung lokaler Abgaben auf den Leistungsgegenstand nach Vertragsschluss werden die Preise entsprechend angepasst. Bei Verträgen mit Verbrauchern gilt dieses nur, wenn der Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und Vertragserfüllung vier Monate überschreitet.
- 3.4 Das Hotel kann seine Zustimmung zu einer vom Kunden gewünschten nachträglichen Verringerung der Anzahl der gebuchten Zimmer, der Leistung des Hotels oder der Aufenthaltsdauer des Kunden davon abhängig machen, dass sich der Preis für die Zimmer und/oder für die sonstigen Leistungen des Hotels erhöht.
- 3.5 Rechnungen des Hotels ohne Fälligkeitsdatum sind binnen 7 Tagen ab Zugang der Rechnung ohne Abzug zahlbar. Das Hotel kann die unverzügliche Zahlung fälliger Forderungen jederzeit vom Kunden verlangen. Bei Zahlungsverzug ist das Hotel berechtigt, die jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinsen in Höhe von derzeit 8 % bzw. bei Rechtsgeschäften, an denen ein Verbraucher beteiligt ist, in Höhe von 5 % über dem Basiszinssatz zu verlangen. Dem Hotel bleibt der Nachweis eines höheren Schadens vorbehalten.
- 3.6 Das Hotel ist berechtigt, bei Vertragsschluss vom Kunden eine angemessene Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung, zum Beispiel in Form einer Kreditkartengarantie, zu verlangen. Die Höhe der Vorauszahlung und die Zahlungstermine können im Vertrag in Textform vereinbart werden. Falls nichts anderes schriftlich vereinbart ist, leistet der Kunde einen Monat vor Anreise eine Vorauszahlung von 50 % der Gesamtbuchung.
- 3.7 In begründeten Fällen, zum Beispiel Zahlungsrückstand des Kunden oder Erweiterung des Vertragsumfanges, ist das Hotel berechtigt, auch nach Vertragsschluss bis zu Beginn des Aufenthaltes eine Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung im Sinne vorstehender Ziffer 3.6 oder eine Anhebung der im Vertrag vereinbarten Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung bis zur vollen vereinbarten Vergütung zu verlangen.
- 3.8 Das Hotel ist ferner berechtigt, zu Beginn und während des Aufenthaltes vom Kunden eine angemessene Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung im Sinne vorstehender Ziffer 3.6 für bestehende und künftige Forderungen aus dem Vertrag zu verlangen, soweit eine solche nicht bereits gemäß vorstehender Ziffer 3.6 und/oder Ziffer 3.7 geleistet wurde.
- 3.9 Der Kunde kann nur mit einer unstreitigen oder rechtskräftigen Forderung gegenüber einer Forderung des Hotels aufrechnen oder mindern.

4 RÜCKTRITT DES KUNDEN (ABBESTELLUNG, STORNIERUNG)/ NICHTINANSPRUCHNAHME DER LEISTUNGEN DES HOTELS (NO SHOW)

- 4.1 Ein Rücktritt des Kunden von dem mit dem Hotel geschlossenen Vertrag bedarf der schriftlichen Zustimmung des Hotels. Erfolgt diese nicht, so ist der vereinbarte Preis aus dem Vertrag auch dann zu zahlen, wenn der Kunde vertragliche Leistungen nicht in Anspruch nimmt. Dies gilt nicht bei Verletzung der Verpflichtung des Hotels zur Rücksichtnahme auf Rechte, Rechtsgüter und Interessen des Kunden, wenn diesem dadurch ein Festhalten am Vertrag nicht mehr zuzumuten ist, oder ein sonstiges gesetzliches oder vertragliches Rücktrittsrecht zusteht. Sofern zwischen dem Hotel und dem Kunden ein Termin zum kostenfreien Rücktritt vom Vertrag vereinbart wurde, kann der Kunde bis dahin vom Vertrag zurücktreten, ohne Zahlungs- oder Schadensersatzansprüche des Hotels auszulösen. Das Rücktrittsrecht des Kunden erlischt, wenn er nicht bis zum vereinbarten Termin sein Recht zum Rücktritt gegenüber dem Hotel ausübt.
- 4.2 Falls nichts anderes schriftlich vereinbart ist, können schriftlich geschlossene Buchungsverträge bis 1 Monat vor dem Anreisetag kostenfrei storniert und geändert werden. Danach gelten folgende Stornierungsbedingungen:
Bei Rücktritt des Kunden hat dieser, falls nicht einzelvertraglich anders vereinbart, dem Hotel einen pauschalierten Schadensersatz (Stornogebühr) nach folgender Staffel zu bezahlen:

Rücktritt bis 3 Tage vor Anreise: 80 % des Gesamtbetrages der Buchung
Rücktritt danach bzw. Nichtanreise: 100 % des Gesamtbetrages der Buchung

aber jeweils ohne Bettwäsche und Zusatzleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden.

- 4.3 Bei Teilrücktritt vom Vertrag (z. B. verringerte Personenzahl) wird die Stornogebühr nur für den betroffenen Vertragsteil und Umfang fällig. Das Hotel ist jedoch berechtigt für die verringerte Leistung die aktuellen Standardkonditionen zur Anwendung zu bringen, falls dem Kunden davon abweichende Vergünstigungen eingeräumt wurden.
- 4.4 Buchungen für das Wochenende können vom Gast durch Teilstornierung nicht auf eine Nacht gekürzt werden (mind. 2 ÜN müssen bestehen bleiben und an langen Wochenenden bzw. Brückentagen durch z. B. Feiertage – mind. 3 Übernachtungen).

5 RÜCKTRITT DES HOTELS

- 5.1 Sofern schriftlich vereinbart wurde, dass der Kunde innerhalb einer bestimmten Frist kostenfrei vom Vertrag zurücktreten kann, ist das Hotel in diesem Zeitraum seinerseits berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn Anfragen anderer Kunden nach den vertraglich gebuchten Zimmern vorliegen und der Kunde auf Rückfrage des Hotels mit angemessener Fristsetzung auf sein Recht zum Rücktritt nicht verzichtet.
- 5.2 Wird eine gemäß Ziffer 3.6 und/oder Ziffer 3.7 vereinbarte oder verlangte Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auch nach Verstreichen einer vom Hotel gesetzten angemessenen Nachfrist nicht geleistet, so ist das Hotel ebenfalls zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.
- 5.3 Ferner ist das Hotel berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund vom Vertrag außerordentlich zurückzutreten, insbesondere falls
- Höhere Gewalt oder andere vom Hotel nicht zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen;
 - Zimmer oder Räume schuldhaft unter irreführender oder falscher Angabe oder Verschweigen wesentlicher Tatsachen gebucht werden; wesentlich kann dabei die Identität des Kunden, die Zahlungsfähigkeit oder der Aufenthaltszweck sein;
 - das Hotel begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass die Inanspruchnahme der Leistung den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das Ansehen des Hotels in der Öffentlichkeit gefährden kann, ohne dass dies dem Herrschafts- bzw. Organisationsbereich des Hotels zuzurechnen ist;
 - der Zweck bzw. der Anlass des Aufenthaltes gesetzeswidrig ist;
 - ein Verstoß gegen oben genannte Ziffer 1.2 vorliegt.

- 5.4 Der berechtigte Rücktritt des Hotels begründet keinen Anspruch des Kunden auf Schadensersatz.

6 ZIMMERBEREITSTELLUNG, -ÜBERGABE UND -RÜCKGABE

- 6.1 Der Kunde erwirbt keinen Anspruch auf die Bereitstellung bestimmter Zimmer, soweit dieses nicht ausdrücklich vereinbart wurde.
- 6.2 Gebuchte Zimmer stehen dem Kunden ab 15:00 Uhr des vereinbarten Anreisetages zur Verfügung. Der Kunde hat keinen Anspruch auf frühere Bereitstellung.
- 6.3 Bei kurzfristigen oder geringfügigen Buchungen, die ohne schriftlichen Vertrag vereinbart wurden, hält das Hotel die Zimmer bis 18:00 Uhr frei. Danach belieben die Zimmer nur reserviert, wenn sie vom Besteller am Anreisetag bis 18:00 Uhr telefonisch garantiert werden.
- 6.4 Am vereinbarten Abreisetag sind die Zimmer dem Hotel spätestens um 12:00 Uhr geräumt zur Verfügung zu stellen. Danach kann das Hotel aufgrund der verspäteten Räumung des Zimmers für dessen vertragsüberschreitende Nutzung bis 15:00 Uhr 50 % des vollen Logispreises (Listenpreises) in Rechnung stellen, ab 15:00 Uhr 100 %. Vertragliche Ansprüche des Kunden werden hierdurch nicht begründet. Ihm steht es frei nachzuweisen, dass dem Hotel kein oder ein wesentlich niedrigerer Anspruch auf Nutzungsentgelt entstanden ist.

7 HAFTUNG DES HOTELS

- 7.1 Das Hotel haftet mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns für seine Verpflichtungen aus dem Vertrag. Ansprüche des Kunden auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Hier-von ausgenommen sind Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wenn das Hotel die Pflichtverletzung zu vertreten hat, sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Hotels beruhen und Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verletzung von vertragstypischen Pflichten des Hotels beruhen. Einer Pflichtverletzung des Hotels steht die eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgelhilfen gleich. Sollten Störungen oder Mängel an den Leistungen des Hotels auftreten, wird das Hotel bei Kenntnis oder auf unverzügliche Rüge des Kunden bemüht sein, für Abhilfe zu sorgen. Der Kunde ist verpflichtet, das ihm Zumutbare beizutragen, um die Störung zu beheben und einen möglichen Schaden gering zu halten.
- 7.2 Für eingebrachte Sachen haftet das Hotel dem Kunden nach den gesetzlichen Bestimmungen. Für Geld, Wertpapiere und Kostbarkeiten haftet das Hotel nur, wenn diese im Hotelsafe aufbewahrt wurden. Das Hotel empfiehlt, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.
- 7.3 Soweit dem Kunden für Fahrräder oder andere Fahrzeuge ein Stellplatz in der Hotelgarage oder auf dem Grundstück des Hotels, auch gegen Entgelt, zur Verfügung gestellt wird, kommt dadurch kein Verwahrungsvertrag zustande. Bei Abhandenkommen oder Beschädigung auf dem Hotelgrundstück abgestellter oder rangierter Kraftfahrzeuge und deren Inhalte haftet das Hotel nicht.

8 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- 8.1 Änderungen und Ergänzungen des Vertrages, der Antragsannahme oder dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sollen in Textform erfolgen. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen durch den Kunden sind unwirksam.
- 8.2 Erfüllungsort und Zahlungsort sowie ausschließlicher Gerichtsstand – auch für Scheck- und Wechselstreitigkeiten – ist im kaufmännischen Verkehr der gesellschaftsrechtliche Sitz des Hotels. Sofern ein Vertragspartner die Voraussetzung des § 38 Absatz 2 ZPO erfüllt und keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, gilt als Gerichtsstand der gesellschaftsrechtliche Sitz des Hotels.
- 8.3 Es gilt deutsches Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts und des Kollisionsrechts ist ausgeschlossen.
- 8.4 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

The German version of our Terms & Conditions takes precedence over the English version. In case of doubt, the German version shall be taken as reference.

**GENERAL TERMS AND CONDITIONS FOR HOTEL ACCOMMODATION CONTRACTS (VERSION: DECEMBER 2014)
OF HOTEL CORVEYER HOF, WESTERBACHSTR. 29, 37671 HÖXTER**

1. SCOPE OF APPLICABILITY

1.1 These business conditions apply to verbal and written agreements relating to the rental use of hotel rooms for accommodation as well as all other goods and services rendered by the hotel to the customer in this context (Hotel Accommodation Contract). The term "Hotel Accommodation Contract" comprises and replaces the following terms: accommodation, lodging, hotel, hotel room contract.

1.2 The hotel's prior consent in written form is required if rooms provided are to be sublet or rented to a third party, or used for other than lodging purposes, whereby section 540, para. 1, sentence 2 German Civil Code (BGB) is waived insofar as the customer is not a consumer.

1.3 The customer's general terms and conditions shall apply only if these are previously expressly agreed.

2. CONCLUSION OF CONTRACT, PARTIES, STATUTE OF LIMITATIONS

2.1. The contract comes into effect upon acceptance of the customer's request by the hotel. The hotel is free to confirm the room reservation in writing.

2.2. The contractual partners are the customer and the hotel. If a third party has ordered on behalf of the customer, he is jointly liable together with the customer vis-à-vis the hotel as a co-debtor for all obligations arising from the hotel accommodation contract, insofar as the hotel has at its disposal a relevant declaration from the third party.

2.3. All claims against the hotel lapse in principle one year after the start of the regular period of limitation of § 199 Para.1 of the German Civil Code, based on the time of acquisition of knowledge. Claims for compensation lapse in five years and are not based on the time of acquisition of knowledge. Reductions to the statute of limitations period do not apply to claims based on a deliberate or grossly negligent breach of duty by the hotel

3. SERVICES, PRICES, PAYMENT, SET-OFF

3.1. The hotel is obligated to keep the rooms reserved by the customer available and to render the agreed services.

3.2. The customer is obligated to pay the agreed or applicable hotel prices for rooms provided and for other services accepted. This also applies to services ordered by the customer directly or via the hotel, which a third party provides and the hotel disburses.

3.3. The agreed prices include all taxes and local taxes in effect at the time of the conclusion of contract. This does not include locally levied taxes, which are owed by the guest himself according to the particular municipal law, such as visitor's tax. If the statutory value added tax is changed or if local taxes concerning the rooms and services are newly introduced, changed or abolished after these have been contractually agreed upon, the prices will be adjusted. This only applies to contracts concluded with consumers, if four months have passed between the conclusion and fulfillment of the contract.

3.4. The hotel can make its consent to the customer's later request for a reduction of the number of reserved rooms, services of the hotel or the customer's length of stay dependent on the increase of the price for the rooms and/or for the other services.

3.5. Hotel invoices not stating a due date are payable without deduction and due within 7 days of receipt of the invoice. The hotel can demand immediate payment of due debt from the customer. With default of payment, the hotel shall be entitled to demand the respectively applicable statutory default interest in the amount of currently 8 % or, with legal transactions with a consumer, in the amount of 5 % above the base interest rate. The hotel reserves the right to prove greater damage.

3.6. The hotel is entitled to require a reasonable advance payment or a security, such as a credit card guarantee, from the customer upon conclusion of the contract. The amount of the advance payment and payment dates may be agreed in written form in the contract.

3.7. In justified cases, e.g. the customer's default in payment or expansion of the scope of the contract, the hotel shall be entitled, also after the conclusion of a contract up to the commencement of the stay, to demand an advance payment or a security within the meaning of the above-mentioned No. 3.6 or an increase of the advance payment or a security agreed in the contract up to the total agreed remuneration.

3.8. Furthermore, the hotel shall be entitled, at the commencement and during the customer's stay, to demand a reasonable advance payment or security deposit within the meaning of the above-mentioned No. 3.6 for existing and future accounts receivable from the contract, insofar as such has not already been paid pursuant to the above-mentioned No. 3.6 and/or No. 3.7.

3.9. The customer may only set-off, reduce or clear a claim by the hotel with a claim which is undisputed or decided with final, res judicata effect.

**4. WITHDRAWAL OF THE CUSTOMER (CANCELLATION, ANNULMENT)/
FAILURE TO USE HOTEL SERVICES (NO SHOW)**

4.1. Withdrawal of the customer from the contract concluded with the hotel requires the written consent of the hotel. In the absence of the hotel's written consent, the agreed price resulting from the contract must still be paid if the customer does not utilize the contractual services. This does not apply in the event of violation of the obligation of the hotel to consider the rights, legally protected interests and interest of the customer, if adherence to the contract can no longer be expected as a result of this, or another statutory or contractual right of withdrawal is due.

4.2. Insofar as the hotel and customer have agreed upon a date for a cost-free withdrawal from the contract, the customer may withdraw from the contract up to that date without incurring payment or damage compensation claims by the hotel. The customer's right of withdrawal shall expire, if he does not exercise his right of withdrawal vis-à-vis the hotel by the agreed date.

Except when otherwise stipulated by writing, the customer can withdraw from or modify the contract without charges until one month before arrival. Afterwards the following cancellation conditions apply:

cancellation until 3 days before arrival: 80% of the contractual agreed price
later cancellation and no show, respectively: 100% of the contractual agreed price

but without the charge for bed linen and additional supplies and services that have not been utilised.

4.3. In case of partial withdrawal of the customer from the contract (e.g. reduced number of persons), the cancellation fee is due only for the parts of the contract concerned. The hotel is free to implement the current standard conditions to the reduced services if the customer was allowed benefits (for their initial booking.)

4.4. Bookings for the weekend cannot be cancelled to one overnight stay by the customer. A booking of two overnight stays, at long weekends with adjacent holidays even of three overnight stays, has to persist.

5. WITHDRAWAL OF THE HOTEL

5.1. Insofar as it was agreed that the customer can withdraw from the contract at no cost within a certain period of time, the hotel is entitled for its part to withdraw from the contract during this period of time if inquiries from other customers regarding the contractually reserved rooms exist and the customer, upon inquiry thereof by the hotel with a reasonable deadline set, does not waive his right of withdrawal.

5.2. If an agreed advance payment or an advance payment or a security demanded pursuant to No. 3.6 and/or No. 3.7 is not made even after a reasonable grace period set by the hotel has expired, then the hotel is likewise entitled to withdraw from the contract.

5.3. Moreover, the hotel is entitled to effect extraordinary withdrawal from the contract for a materially justifiable cause, in particular if

- force majeure or other circumstances beyond the hotel's control render the fulfillment of the contract impossible;
- rooms or spaces are reserved with culpably misleading or false information or concealment regarding essential facts; the identity or solvency of the customer or the purpose of his stay can constitute essential facts;
- the hotel has justified cause to believe that use of the hotel's services might jeopardize the smooth operation of the hotel, its security or public reputation, without being attributable to the hotel's sphere of control or organization;
- the purpose or the cause of the stay is illegal;
- there is a breach of the above-mentioned No. 1.2.

5.4. The justified withdrawal by the hotel constitutes no claims for damages for the customer.

6. ROOM AVAILABILITY, DELIVERY AND RETURN

6.1. The customer does not acquire the right to be provided specific rooms insofar as this is not expressly agreed.

6.2. Reserved rooms are available to the customer starting at 3:00 p.m. on the agreed arrival date. The customer does not have the right to earlier availability.

6.3. In case of near-term or minor bookings that were stipulated without written contract, the reservation is valid until 6p.m. on the day of arrival. Afterwards the reservation is only valid if the customer has confirmed their arrival on the same day on the phone.

6.4. Rooms must be vacated and made available to the hotel no later than 12:00 noon on the agreed departure date. After that time, on the grounds of the delayed vacating of the room for use exceeding the contractual time, the hotel may charge 50 % of the full accommodation rate (list price) for the additional use of the room until 3:00 p.m. (after 3:00 p.m.: 100 %). Contractual claims of the customer shall not be established hereby. The customer is at liberty to prove that the hotel has no or a much lower claim for charges for use of the room.

7. LIABILITY OF THE HOTEL

7.1. The hotel accepts liability with the car of a fair businessman for its obligations arising from the contract. Compensation claims by the customer are precluded. This excludes damages resulting from injuries to life, body or health if the hotel is held liable for the breach of duty, and other damages which are due to deliberate or grossly negligent violation of the hotel and damages due to deliberate or grossly negligent violation of contract-typical obligations by the hotel. A violation of duty by the hotel is equivalent to that of a statutory representative or agent. Should disturbances or deficiencies occur to the service of the hotel, the hotel will endeavor to ensure remedial action when made aware or when rebuked by the customer in a timely manner. The customer is obliged to contribute all that may reasonably be expected of them to remedy the disturbance and to keep possible damage to a minimum.

7.2. The hotel is liable to the customer for property brought into the hotel in accordance with the statutory provisions. For money, securities, stocks, bonds or valuables the hotel is only liable to the customer if these have been stored in the hotel safe. The hotel recommends the use of the hotel safe.

7.3. The allocation of parking spots by the hotel, whether for free or for a fee, is not equated with a custody agreement. The hotel is not liable for lost, stolen or damaged bicycles or motor vehicles. Wake-up calls are carried out by the hotel with the greatest possible diligence.

8. FINAL PROVISIONS

8.1. Amendments and supplements to the contract, the acceptance of offers or these general terms and conditions should be made in written form. Unilateral amendments or supplements by the customer are invalid.

8.2. For commercial transactions the place of performance and payment as well as, in the event of litigation, including disputes for checks and bills of exchange, the exclusive court of jurisdiction is at *Dresden*. Insofar as a contracting party fulfills the requirements of section 38, para. 2 of the German Code of Civil Procedure (ZPO) and does not have a place of general jurisdiction within the country, the courts at *Dresden* shall have exclusive jurisdiction.

8.3. The contract is governed by and shall be construed in accordance with German law. The application of the UN Convention on the International Sale of Goods and Conflict Law are precluded.

8.4. Should individual provisions of these general terms and conditions be or become invalid or void, the validity of the remaining provisions shall remain unaffected thereby. The statutory provisions shall also be applicable.